

BVMED-SERVICE FÜR NEUE SORGFALTPFLICHTEN DER UNTERNEHMEN

Am 1. Januar 2023 ist das Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft getreten. Die Unternehmen werden damit verpflichtet, Menschenrechte und Umweltbelange entlang ihrer globalen Lieferkette zu wahren. Der Bundesverband Medizintechnologie (BVMed) unterstützt die Medizintechnik-Branche bei der praktischen Umsetzung der neuen LkSG-Pflichten mit einer kostenlosen Handreichung. Die Orientierungshilfe besteht aus insgesamt sechs Modulen.



BVMed – Bundesverband Medizintechnologie e.V.

Reinhardtstr. 29 b, 10117 Berlin

Tel.: +49-(0)30-24625520

Fax: +49-(0)30-24625599

E-Mail: info@bvmed.de

www.bvmed.de

Nachhaltigkeitsbezogene Anforderungen an Unternehmen haben in den letzten Jahren sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene erheblich an Bedeutung gewonnen. Während zunächst vor allem Transparenzvorgaben verpflichtend waren, hat der Gesetzgeber zunehmend auch verbindliche Sorgfaltspflichten an Unternehmen adressiert, mit denen vor allem ein Schutz von Menschenrechten und Umweltbelangen in Lieferketten von Unternehmen erreicht werden soll.

Das LkSG gilt für alle Unternehmen, die in Deutschland mehr als 3 000 Mitarbeitende beschäftigen. Ab dem 1. Januar 2024 gilt es ab 1 000 Beschäftigte. Auch kleine und mittelständische Medizinprodukte-Hersteller und -Zulieferer können mittelbar betroffen sein. Dabei gilt das LkSG für sämtliche Wirtschaftsbereiche, also auch für das Gesundheitswesen einschließlich des Medizintechnik-Sektors.

„Unser Ziel ist es, mit den Publikationen zu einem einheitlichen Branchenstandard für die Implementierung des LkSG in Medizinprodukte-Unternehmen beizutragen. Damit erreichen wir Harmonisierung, Rechtssicherheit und Effizienz. Moderne Medizintechnologien dienen den Menschen und ihrer Gesundheitsversorgung. Hierbei müssen die Lebensgrundlagen der Menschen im Blick behalten werden. Menschenrechte müssen umfassend geachtet und sichergestellt werden. Dies muss

ein zentrales Anliegen in einer globalisierten Welt mit komplexen Liefer- und Warenströmen sein“, kommentiert BVMed-Geschäftsführer und Vorstandsmitglied Dr. Marc-Pierre Möll.

„Das LkSG begründet umfangreiche Sorgfaltspflichten zum Schutz von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Belangen entlang der gesamten Lieferkette“, erläutern BVMed-Nachhaltigkeitsexpertin Clara Allonge sowie BVMed-Rechtsexpertin Dr. Katja Marx. Die Pflichten umfassen unter anderem die Risikoermittlung, -vermeidung und -beseitigung, die Einrichtung einer Überwachungsfunktion – in der Regel durch eine:n Menschenrechtsbeauftragte:n – und eines Beschwerdemechanismus, das Erstellen oder Ergänzen von Compliance-Dokumenten sowie die regelmäßige Berichterstattung.

Die BVMed-Handreichungen enthalten zur Unterstützung der Unternehmen bei der praktischen Umsetzung dieser Pflichten zahlreiche Beispielfälle, Musterformulierungen und Checklisten. Die Module wurden vom BVMed gemeinsam mit der Kanzlei Clifford Chance und der Produktkanzlei entwickelt.

LkSG-Handreichung

Was ist das Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz und was muss die MedTech-Branche jetzt machen?

- Das LkSG tritt am **1. Januar 2023** in Kraft.
- Es gilt für Unternehmen mit **+3.000 Mitarbeitende** in Deutschland (ab 2024 1.000 MA), **KMU** können mittelbar betroffen sein. Und für alle Wirtschaftsbereiche inkl. MedTech-Sektor.
- Sorgfaltspflichten zum Schutz von **menschenrechtlichen** und **umweltbezogenen** Belangen entlang der gesamten Lieferkette.

Kostenlose Unterstützung zur LkSG-Umsetzung für die MedTech-Branche!

Mehr unter bvmed.de/LkSG

LkSG-Handreichung

Kostenlose BVMed-Handreichung zur Umsetzung des Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz (gilt ab 01.01.2023) in der **Medizintechnik-Branche**. Module:

0 Anwendungsbereich	3 Ausgestaltung des Beschwerdemechanismus
1 (Compliance-) Dokumentation	4 Risikoanalyse, -priorisierung, -prävention und -abhilfe
2 Ausgestaltung der Governance	5 jährliche Berichterstattung

Mehr unter bvmed.de/LkSG

Die Module können kostenfrei unter www.bvmed.de/lksg heruntergeladen werden.